

Der Kampf mit der Bürokratie: Die Haupt-Protagonisten des Globale-Erwärmung-Betrugs

written by Dr. Tim Ball | 11. November 2016

Hinsichtlich des Globale-Erwärmung-/Klimawandel-Betrugs gibt es zwei hauptsächliche Komponenten, nämlich die Beteiligung der Bürokraten jeder nationalen Wetteragentur und das Fehlen empirischer Daten. Unter Letzterem sind ungeeignete Daten zur Erstellung der Klimamodelle und das Fehlen empirischer Beweise zur Stützung der Behauptungen und Prophezeiungen des IPCC.

Maurice Strong hat deren Inklusion garantiert ebenso wie die Kontrolle durch Bürokraten mittels der Inanspruchnahme der WMO, um es dem IPCC zur Verfügung zu stellen. Dieses bestimmte, dass es durch die nationalen Wetterämter kontrolliert werden sollte. Diese wiederum wurden zur einzigen Informationsquelle für die Politiker in jeder Nation. Das Ganze entwickelte sich zu einem Beweis für die Definition von Mary McCarthy, der zufolge eine Bürokratie das Gesetz für niemanden ist, der modernen Form von Despotismus.

Diese nationalen Wetter-Bükratien [ist der DWD nicht ein Musterbeispiel dafür? Anm. d. Übers.] werden auf Beweise festgenagelt, oder das Fehlen von solchen, und unterminieren konstant die Story, die sie ihren politischen Bossen verkaufen. Ich schrieb bei WUWT in einem Beitrag etwas über das Dilemma, bürokratische Klimawissenschaftler zu haben. Viele dieser Klima-Bükraten haben mich immer wieder darauf angesprochen und gesagt, sie kennen die Probleme, brauchen aber ihren Job.

Mit den Jahren begannen viele Personen, die Wissenschaft hinter den IPCC-Behauptungen näher zu betrachten, die die Politik ihrer Regierungen unterstützte. Viele dieser Personen bildeten Gruppen, weil die meisten Informationen brauchten – und sie konnten nicht glauben, was sie sahen. Sie konnten dem Niveau von Korruption, Verzerrung und Missbrauch der Wissenschaft nicht glauben, auf das sie stießen. Ich hatte die Ehre, einigen dieser Gruppen dabei zu helfen, sich zu informieren, oder zumindest ihre Fragen zu beantworten. *Friends of Science* war eine der ersten und erfolgreichsten Gruppen. In jüngerer Zeit war ich in der australischen *Galileo Movement* involviert unter Federführung von Malcolm Roberts.

Senator Roberts forderte die für Klimawandel verantwortliche CSIRO auf, empirische Beweise dafür vorzulegen, dass menschliches CO₂ eine Erwärmung oder Klimawandel verursache. Sie lieferten einen Bericht, der diese Beweise nicht lieferte. Sie haben kurz den britischen Gelehrten

Brian Cox angesprochen, der die NASA GISS-Temperaturgraphik herangezogen hatte. Das konnte von Steve Goddard leicht widerlegt werden, zeigte er doch, dass die Graphik ungeeignet modifizierte Daten zur Grundlage hatte, um die Erwärmung zu betonen. Es waren ‚adjustierte‘ und keine realen Daten. Man kann auf einem YouTube-Video Goddards Bloßstellung aller ‚Adjustierungen‘ der US-Daten seitens NOAA und NASA GISS zur Betonung der Erwärmung ansehen.

Heute habe ich zusammen mit Malcolm und Steve an einer Pressekonferenz vor dem australischen Parlament teilgenommen, um über dem CSIRO-Bericht zu sprechen und – wenn auch nur kurz – über den historischen Kontext des Betruges, der die Manipulation der Daten erforderlich machte, um diesen Betrug aufrecht zu erhalten.

Wenn man einen wissenschaftlichen Zusammenhang auf der Grundlage einer ungeprüften Hypothese erstellt, besteht das sehr reale Risiko, dass Beweise auftauchen, die dieser Hypothese widersprechen. Weil Maurice Strong die wissenschaftlichen Bürokraten in jedem nationalen Wetteramt dazu benutzte, das IPCC populär zu machen, präsentierten sie die falsche Story den Politikern, dass nämlich die globale Erwärmung oder später der Klimawandel infolge des menschlichen CO₂-Beitrages eine unbestreitbare Tatsache sei. Sie befanden sich auf einem Laufband, auf dem sie ständig Daten entgegenwirken oder diese absichtlich verändern mussten, um ihre Story aufrecht zu erhalten. Sie waren gezwungen, sich an all der Korruption zu beteiligen oder diese zumindest zu billigen. Dank der Maßnahmen von Senator Roberts sind sie in Australien jetzt verpflichtet, die Beweise für ihre Behauptungen vorzulegen.

CSIRO erstellte einen Bericht, den Roberts und sein Team vollständig zerpflückten. All dies kann auf seiner australischen Senats-Website eingesehen werden. Sinn der Pressekonferenz war es, Medien und Öffentlichkeit auf den neuesten Stand dessen zu bringen, was vor sich ging. Auch wurde betont und erklärt, wie die CSIRO-Informationen als Grundlage herangezogen wird für alle politischen Maßnahmen der Regierung und der politischen Parteien, egal welcher politischen Farbe diese zuzuordnen sind.

Hoffentlich werden diese Maßnahmen und Ereignisse andere Politiker ermutigen, den größten Betrug der Geschichte anzusprechen und bloßzustellen. Ein Betrug, der zu einer schlimmen Politik führte, die Menschenleben gefordert und Billionen Dollar verschwendet hat.

Demnächst werde ich noch die Ehre haben, einen Vortrag auf der ersten jährlichen Bob-Carter-Konferenz zu Klima und Klimawandel in Brisbane zu halten. Wie vielen bekannt ist, war Bob ein effektiver und unermüdlicher Krieger für wissenschaftliche Genauigkeit und der Wahrheit über das globale Klima. Er hat große Risiken auf sich genommen und war von zwei Seiten schweren Angriffen ausgesetzt, nämlich den Befürwortern von AGW und von Leuten in seiner eigenen Disziplin.

Ich weiß nach vielen Stunden der Unterhaltung mit Bob, dass dieser stolz auf Senator Malcolm Roberts und seine Aktionen gewesen wäre und diese unterstützt hätte. Bob wurde niemals in von seinen Bemühungen abgeschreckt, die akkurate Wissenschaft der Öffentlichkeit und den Politikern vorzustellen, unabhängig vom Preis, den er zu zahlen hatte. Senator Roberts ist genauso bestimmt bei der Präsentation genauer Wissenschaft vor den Politikern, so dass Politik auf die geeignetste Weise auf die Grundlage realer Beweise gestellt werden kann. Ich habe den Verdacht, dass es viele bürokratische Wissenschaftler gibt, die die Gelegenheit willkommen heißen würden, ihrer Wissenschaft nachzugehen, ohne hinsichtlich ihrer politischen Nützlichkeit beeinflusst oder beurteilt zu werden. Diesem meinem Verdacht liegt zum Teil die Tatsache zugrunde, dass die CSIRO ein kleines Hintertürchen in ihren Report eingebaut hat, und zwar in Gestalt der Aussage, dass diese Arbeit nicht als Grundlage für Politik geeignet ist. Das befreit sie aber nicht von ihrem Scheitern, mit den Daten des BoM und von NASA GISS mit der angemessenen Sorgfalt umgegangen zu sein. Ebenso wird auch keine andere Agentur davon befreit, diese Daten ohne Nachfrage herangezogen zu haben. Falls Sie das tun, sind Sie genauso Teil des Problems und verantwortlich für die Schäden als deren Verursacher.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2016/11/07/the-battle-with-bureaucracies-the-main-promoters-of-the-global-warming-deception/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE